

HALLO KONGO e.V. - Mitgliederversammlung 2018

Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Jahr 2017

Im Jahr 2017 haben wir - trotz weiter bestehender Engpässe in der Besetzung der verschiedenen Aufgaben unseres Vereins - sehr Ermutigendes erlebt: die **Treue unserer Paten, Mitglieder und Spender, aber auch verschiedene Überraschungen:**

1. Im April 2017 fragten uns drei Schülerinnen der 9. Klasse am Gymnasium Überlingen, ob sie uns besuchen könnten, um einen **Kurzfilm** über HALLO KONGO zu drehen. Das Ergebnis unserer Gespräche und ihrer Recherchen habe ich letztes Jahr drei Tage nach unserer Mitgliederversammlung bekommen. Wir sehen es aber im Laufe der diesjährigen MV.

2. Die positiven Erfahrungen setzten sich fort, als das **Ehepaar Thieke vom Ende April bis Mitte Mai im Kongo** waren. Sie luden Lucienne MUNONO ein, mit ihnen nach Goma und Bukavu (**Ost-Kongo**) zu fliegen, um dort Freunde zu ermutigen, die sich in einer äußerst angespannten Situation für Menschen in Not, Landentwicklung und Gerechtigkeit engagieren. Aus Anlass unseres Besuchs sind dort neue Synergien entstanden. In der MV 2017 und im Trommelboten Nr. 45 berichteten wir darüber.

3. Eine Einladung, über die Erfahrungen zu berichten, die wir mit unseren Partnern vor Ort machen, wie z.B. bei den Friedrichshafener Afrika-Tagen, ist für uns auch immer ermutigend, und soll andere zum Engagement ermutigen.

4. Die größte Überraschung kam aber Mitte Oktober mit einer Email von ‚Engagement Global‘ (BMZ): Das Bau-Projekt, das wir Ende August vor angekündigt hatten, war mit „A“ priorisiert worden. Diese gute Nachricht bedeutete natürlich auch viel Arbeit: die Arbeit davor, um die Vorankündigung mit Angabe der Höhe des Förderbedarfs, und die Arbeit danach: Wir sind immer noch damit beschäftigt, Detail-Fragen von Engagement Global zu unserem Antrag zu beantworten! (siehe Trommelboten Nr. 46)

Vorstand

Die Tätigkeit des Vorstands und der Ehrenamtlichen hat 2017- wie schon 2016 - aus beruflichen, gesundheitlichen oder familiären Gründen Engpässe gekannt, obwohl wir eine willkommene Verstärkung bekommen haben durch die Wahl von Gabriele Schmidt als fünftes Mitglied des Vorstands. Neben dem Austausch durch Emails hatten wir vier richtige Vorstandssitzungen.

Der **Trommelbote** ist immer noch verwaist. Dem Übergangs-Redaktionsteam gelang nur eine Ausgabe im August. Die **Briefe** der Patenkinder, die wir mehrmals im Laufe des Jahres erhielten, konnten wieder nur mit Verzögerung weitergeleitet werden. Vielen Dank an die Patenbetreuerinnen, die in der letzten Zeit kräftig mitgeholfen haben.

Vor Ort in Uhdlingen-Mühlhofen und Umgebung fanden dank dem Einsatz von einigen Ehrenamtlichen folgende Aktivitäten statt:

- ein Flohmarkt,
- die Mitwirkung bei der Betreuung der Läufer des Halbmarathons

- ein HALLO KONGO - Stand beim Sommerfest des Gymnasium Überlingen
- ein HALLO KONGO - Stand beim Adventsbasar im Bildungszentrum Salem. Die neue Zusammenarbeit mit der Leitung der Gemeinschaftsschule, die die fünf Patenschaften der Realschule übernommen hat, gedeiht erfreulich.

Kinshasa

Unsere Patenkinder verteilen sich im Schuljahr 2017-2018 wie folgt:

- 11 in der LISANGA-Grundschule und Kindergarten
- 36 in der ACCADEMIA-Grundschule
- 31 in der ACCADEMIA-Sekundarschule (4 von ihnen stehen jetzt im Abitur oder haben schon ihre Ergebnisse bekommen)
- 10 Paten unterstützen den ACCADEMIA-Kindergarten und erlauben ihm auf diese Weise mehr Kinder aus den bedürftigsten Familien aufzunehmen.
- Von den ehemaligen Mpumbu-Schülern haben wir 6 in der Sainte Trinité-Schule und eine in einer anderen katholischen Schule, weil sie umgezogen ist.
- Wir haben dieses Jahr wieder **fünf Abiturienten**: vier an der ACCADEMIA-Schule und einen, der vier Jahre lang eine Gewerbeschule besucht hat und sie als Elektrotechniker mit **Fachabitur** abschließt.

Unsere **Paten-Studenten**:

- Seit September 2017 studieren 17 von unseren Patenkindern an verschiedenen Universitäten oder Fachhochschulen. Drei von ihnen werden dieses Jahr das Studium abschließen oder abbrechen.
- Eine Studentin, die das Fachabitur mit Schneidern und Nähen gemacht hatte, hat noch drei Jahre Modedesign an einer Fachhochschule gelernt und die Abschlussprüfung im Sommer 2017 bestanden. Sie arbeitet jetzt in einem Mode-Atelier.
- Die Eltern der Patenkinder, die 2016 oder danach mit dem Studium begonnen haben, haben sich bereit erklärt, die Hälfte der Studiengebühren zu übernehmen, was für die meisten ein großes Opfer bedeutet. Dies erlaubt uns aber, mehr Geld für jüngere Patenkinder zu haben.

- LISANGA-Schule

Da die Grundschule erweitert worden ist, kann sie jetzt 18 Klassen beherbergen (6 Jahrgänge mit 3 Klassen). Sie hat also wesentlich mehr Schüler.

Der seit 2016 neue Schulleiter, Henri Mola, hat von den Sommerwochen 2017 in der französischen Schweiz sehr profitiert. Er konnte bei einem erfahrenen Grundschulleiter die Vorbereitung des neuen Schuljahrs und die ersten Unterrichtstage miterleben und viele Impulse für LISANGA nach Hause mitnehmen.

ACCADEMIA

Die knapp 200 Kinder von **Kindergarten und Vorschule** haben zwar zwei neue Räume, die 2015 gebaut wurden. Wir hoffen aber sehr, dass im Sommer-Herbst 2018 die alten maroden Räume durch größere und gesündere ersetzt werden.

Die ACCADEMIA-Schule (1. bis 12. Klasse) zählt 730 Schüler. 2017 haben wieder alle Abiturienten ihre Prüfung bestanden, ohne Bestechungsgelder, wie in den vorigen Jahren!

Leider musste die Fachrichtung Pädagogik vorläufig gestrichen werden, weil es zu wenig Anmeldungen gab.

Die Schule hatte Anfang 2017 besonders mit Überschwemmungen zu kämpfen. Im Mai war der Hof so sehr überflutet, dass die Sanierung, die wir erst am Ende der Baumaßnahmen vorgesehen hatten, sofort stattfinden musste. Die HALLO KONGO gAG, immer noch Eigentümerin des größten Teils des Grundstücks, konnte dank Spenden und einem Darlehen die professionelle Sanierung finanzieren, die in den Sommerferien stattfand. Vielen Dank für die Spenden und das Darlehen.

Wir schließen diesen Bericht ab mit großer Dankbarkeit für Ihre Unterstützung und Ihr großes Verständnis, wenn wir, alle Ehrenamtliche, nicht immer so professionell sind, wie wir es möchten.



Für den Vorstand, Nicole Thieke

7 Juni 2018